

Landeshauptstadt Hannover
Herrn Oberbürgermeister
Belit Onay
Tramplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 20.06.2022

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der LHH in die nächste Ratsversammlung

Sexuelle Übergriffe in Flüchtlingsunterkünften

Die Ratsversammlung möge beschließen,

die Verwaltung wird aufgefordert, künftig alle sexuellen Übergriffe innerhalb von Flüchtlingsunterkünften gesondert zu erfassen und bei erhöhtem Aufkommen schnellstmöglich mit entsprechenden Maßnahmen zum Schutz für geflüchtete Frauen und Kinder zu reagieren.

Begründung:

Wie aus der Antwort der Verwaltung auf unsere Anfrage (DS 0865/2022 F1) hervorgeht, werden sexuelle Übergriffe in Flüchtlingsunterkünften bisher nicht gesondert erfasst. Da Flüchtlingsunterkünfte seit Beginn des Ukraine-Krieges vermehrt für die Unterbringung von geflüchteten Frauen und Kindern genutzt werden, ist eine gesonderte Erfassung von Missbrauchsfällen sinnvoll. Betreiber sollen die Fälle von sexuellen Übergriffen an die Verwaltung melden, damit diese schnellstmöglich reagieren kann und entsprechende Maßnahmen ergreift. Flüchtlingsunterkünfte sollen ein sicherer Rückzugsort für geflüchtete Frauen und Kinder sein. Diese Schutzräume gilt es zu bewahren.

Mit freundlichem Gruß

Jens Keller

Ratsherr und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH
Bezirksratsherr im Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt